

LEITBILD

der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zum Beratungs- und Dienstleistung Management von Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen

Traditionell versteht sich die Landwirtschaftskammer Niedersachsen als Vermittler zwischen Land- und Forstwirtschaft und den Ansprüchen der Gesellschaft. Unter Beachtung rechtlicher Leitplanken sowie den Interessen der Allgemeinheit, fördert die Landwirtschaftskammer gute Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche, moderne und nachhaltige Urproduktion.

Vor dem Hintergrund einer wachsenden Inanspruchnahme von Flächen für Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen bei Infrastrukturvorhaben, ist es erforderlich frühzeitig ein geordnetes Flächenmanagement zu begleiten. Dabei ist auf die Sicherung von Ressourcen und auf Nachhaltigkeit im vielschichtigen Sinne hinzuwirken. Das Bundesnaturschutzgesetz appelliert im Paragraphen 15, Absatz 3, dass bei der Inanspruchnahme von land- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf agrarstrukturelle Belange Rücksicht zu nehmen ist. Diese Forderung will die Landwirtschaftskammer durch eine interdisziplinäre fachliche Begleitung und durch eine unabhängige Beleuchtung ihrer vielschichtigen Auswirkungen verwirklichen helfen.

Der wachsende Umfang von Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen entwickelt zunehmenden Einfluss auf die Betriebsführung der Land-, Forst- und Fischwirte. Dies kann sich im Einzelfall sowohl als begrenzender Standortfaktor, als auch als ökonomisches Element eines Betriebes abbilden. Die Landwirtschaftskammer will daher verstärkt auf die Bedürfnisse der Land-, Forst- und Fischwirte in diesem

Projektfeld reagieren. Dies soll mit unserem Know-how interdisziplinär auf dem Wege einer fachlichen Beratung, Betreuung und Dienstleistung steuernd zum Tragen kommen. In einem separaten Leitlinienpapier werden dazu verbindliche Handlungskaskaden aufgezeigt.

Mit der betrieblichen Beratung und Dienstleistung im Bereich des Ersatz- und Ausgleichsmanagements unter Einbindung unseres Betreuungsnetzes von Bezirkstellen und Forstämtern, verkörpert die Landwirtschaftskammer Niedersachsen im breiten fachlichen Beratungsverbund für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischereiwesen ein wertvolles Alleinstellungsmerkmal. Mit dieser Qualität will die Landwirtschaftskammer fachlich aus „einem Guss“ Problemfelder abbilden und pragmatische Lösungen aufzeigen. In diesem Kontext will die Kammer über ihr gutes fachliches Netzwerk erfolgreiche Arbeit leisten, indem sie ausgleichend zwischen den zahlreichen ökologischen und planerischen Spezialforderungen und den Bedürfnissen der Grundeigentümer tragfähige Lösungen entwickelt.

Mit ihrer grundsätzlichen Einbindung im Ersatz- und Ausgleichsmanagement wirkt die Kammer zukünftig auch in einem neuen Geschäftsfeld fachbereichsübergreifend zum Wohle unserer Kunden und Partner. Darüber hinaus fördert eine wertschöpfende und Agrarressourcen schonende Beratungsarbeit für den „Ökologischen Ausgleich“ eine positive öffentliche Wahrnehmung. Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen will daher auch im Spannungsfeld Agrarstruktur zwischen Ökonomie und Naturschutz zum Wohle aller Beteiligten aktive Beratungsarbeit leisten, denn sie versteht sich als Vermittler zwischen Land- und Forstwirtschaft und den Ansprüchen der Gesellschaft.

